

# Sitzungsvorlage Bauamtes

Nr. 79/20  
vom 02.10.2020



Sitzung des	GR
Am	20.10.2020
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	Ö
Vorberatung (V)	
Entscheidung (E)	E
Kenntnisgabe (K)	

## *Aktueller Sachstand der Entwicklung eines Bürgerbusses in Neckartenzlingen*

### Anlage(n):

Präsentation

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis und erteilt die Freigabe zur weiteren Umsetzung

### Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
-	-	-

Sachkonto	Bezeichnung	Plan	Betrag
-	-	-	-

## Sachdarstellung und Begründung:

Am 10.12.2019 wurde in der Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Bürgerbusses und der Beschaffung eines dafür geeigneten Fahrzeuges gefasst.

Im Anschluss an den Beschluss wurde im Rahmen der Zukunftswerkstatt ein Workshop „Mobilität“ durchgeführt, woraus Mitarbeiter bzw. Helfer für den heutigen Arbeitskreis Bürgerbus gewonnen wurden.

In diesem Arbeitskreis sind sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Verwaltung tätig. Für spezielle Fragen steht auch ein externer Berater zur Verfügung.

Bisher wurden im Rahmen des Arbeitskreises Informationen über bestehende Bürgerbusmodelle eingeholt, diese verglichen und zur Erarbeitung eigener Zielsetzungen und Rahmenbedingungen eingesetzt.

Zudem wurde ein Antrag, zur Bezuschussung der externen Besatzungskosten gestellt. Dieser Antrag wurde mittlerweile mit einem Betrag von bis zu 4.000 € genehmigt. Diese Prozesse wurden durch den externen Berater der „proBürgerBus e.V.“ unterstützt.

In verschiedenen Treffen des AK Bürgerbus wurden bisher allgemeine Rahmendaten für den Busverkehr festgelegt. Unter diese Rahmendaten fallen, dass der Busverkehr als „Rufverkehr“ betrieben und die Beförderung auf Spendenbasis sein soll.

Als Zielgruppe sollen vornehmlich ältere Menschen, Menschen mit Einschränkungen und allgemein Personen aus Neckartenzlingen befördert werden.

Allerdings können aufgrund von hohen Ansprüchen an Rückhaltesysteme und anderen Sicherheitsaspekten keine Kinder und Rollstuhlfahrer befördert werden.

Der Wirkungsbereich des Bürgerbusses soll im Gemarkungsgebiet bzw. im Zweckverbandsgebiet von Neckartenzlingen sein. Dies macht es nicht möglich zu Fachärzten in größeren Nachbarstädten gefahren zu werden.

Der Bus soll jeweils mittwochs und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr fahren und die Annahmezeiten sollen Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr oder von 14:00 bis 16:00 Uhr sein. Die genauen Zeiten werden noch festgelegt.

Während der Corona- Pandemie besteht Maskenpflicht für Fahrer und Gäste. Zudem werden nur max. 4 Gäste gleichzeitig befördert und während den Haltepunkten wird das Fahrzeug gelüftet und sämtliche Griffflächen werden vom Fahrer desinfiziert.

Die Fahrer selbst müssen jährlich ihren Führerschein bei der Verwaltung vorzeigen. Dies wird dokumentiert und abgelegt. Des Weiteren soll bei jedem Fahrer ein Gesundheitscheck und eine Fahrerschulung durchgeführt werden. Für den Gesundheitscheck ist es geplant die ausgewählten Fahrer zum „BAD“ den für die Gemeinde aktuell tätigen Gesundheitsdienst zu schicken. Die Abklärung über den genauen Umfang der Untersuchungen läuft gerade innerhalb der Verwaltung. Die notwendige Fahrerschulung soll intern durch „erfahrene“ Großfahrzeugführer durchgeführt werden.

Dass das Einsteigen der Gäste erleichtert wird, soll eine mobile Einstieghilfe beschafft werden. Die genaue Ausführung ist noch nicht final geklärt und wird derzeit von einem Team innerhalb des Arbeitskreises bearbeitet.

Um die noch offenen Aufgaben detailgenauer zu bearbeiten, wurden innerhalb des Arbeitskreises verschiedene Teams gegründet. Diese Teams bearbeiten ihre Aufgaben selbstständig und stellen die jeweiligen Ergebnisse in der nächsten Sitzung des AK Bürgerbus vor. Dort werden diese dann diskutiert und auf einen finalen Stand gebracht.

Bei den Detailaufgaben handelt es sich beispielsweise um die Entwicklung eines Datenschutzformulars, um bei wiederkehrenden Kunden nicht immer wieder die persönlichen Daten abfragen zu müssen. Des Weiteren werden noch Lösungen für

die Fahrer-/Kundengewinnung, die Entwicklung eines Logos und diverse andere Themen in den Teams bearbeitet.

Das Ziel soll sein, dass am Schluss ein Betriebshandbuch mit Handlungsanweisungen für die Fahrer des Bürgerbusses entsteht.

Nachdem im März die Arbeiten im Arbeitskreis etwas ausgebremst wurden, soll der neue Starttermin des Bürgerbusses im Januar 2021 sein.

C. Schmid  
Ortsbaumeister